

**Begugs-Preis**  
In der Hauptzeitung über den im Groß-  
teil und den Vororten erreichten Aus-  
gabehof abgezahlt: vierzig Groschen A 4.50,-  
— Einzelne wichtige Ausgaben ins-  
gesamt A 6.00. Durch die Post bezogen für  
Deutschland u. Österreich vierzig Groschen A 6,-  
Für die übrigen Länder laut Geltungspauschale.

**Redaktion und Expedition:**  
Johannitgasse 8.  
Postkarte 188 und 222.

**Hilfsredaktionen:**  
Alfred Döbele, Sachsenburg, Universitätsstr. 8,  
2. Etage, Schreiberei 14, u. Königstr. 7.

**Haupt-Filiale Dresden:**  
Schräger Straße 6.  
Königstraße 14 Nr. 1718.

**Haupt-Filiale Berlin:**  
Königstraße 118.  
Königstraße 14 Nr. 2008.

# Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rates und des Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 551.

Mittwoch den 29. Oktober 1902.

96. Jahrgang.

### Der Stand der Schnellfeuergeschützfrage in den verschiedenen Armeen.

v. B. Die Schnellfeuergeschützfrage dürfte mit der Herstellung eines neuen Schnellfeuergeschützes von 5 Centimeter Kaliber mit sehr wirtschaftlicher Panzerung, die sich auch auf die Räder erstreckt, in eine neue Phase treten. Wenn auch der anerkennende Hervorhebung des bestreitenden neuen Erfurthischen Geschützes durch den artilleristischen Mitarbeiter der „Kordt. Allg. Ztg.“ vor der Hand nur die Bedeutung eines subjektiven Eintritts für dieses neue Geschütz beigemessen werden kann, so verdient diese Hervorhebung in dem offiziellen Organe doch jedenfalls Beachtung. Darüber, dass das Rohrrücklaufgeschütz das bestimmt bereits in der französischen Armee, sowie teilweise im englischen Heere eingeführt ist, das Geschütz der Zukunft sei, darüber ist man sich heute wohl in allen Richtungen einig. Ob aber zu Gunsten des Panzerhauses und um das Geschütz beweglich genug zu halten, von dem jetzigen Kaliber von 7,7 Centimetern auf ein solches von 5 Centimetern oder ein ähnliches aus Kosten der Wirkung des Einzelgeschusses herabgegangen werden kann, erhebt trotz der mit dem Erfurthischen 5 Centimeter-Panzergeschütz erzielten günstigen Ergebnisse doch noch recht zweifelhaft. Wenn auch dieses Geschütz gute Treffsicherheit, große Endgeschwindigkeit, günstige Verlegung des Geschosses, Verminderung seiner Abwurflast vom Heere durch französische Sprengladung und nicht versiegende Verodungsfähigkeit ergibt und sein dem vorliegenden zweck angepasstes Brünnengeschoss von circa 2 Kilogramm Gewicht sich seiner Aufgabe gewachsen zeigte, auch die Verlegung des Geschosses in etwa 100 wirkungsähnliche Sprengküsse eine günstige war, so mag doch als ein Nachteil deselben nicht nur die geringere Wirkung des Einzelgeschusses, sondern auch die bei einem so kleinen Geschosse zweifellos geminderte Verodungsfähigkeit erkannt werden; ein Nachteil, der den Vorstell der sehr wünschenswerten Anwendung dieser Panzerung, selbst bei großer Beweglichkeit des neuen Geschützes, vielleicht ausspielt.

Allerdings scheint die Bewertung der „Kordt. Allg. Ztg.“ ins Auge springend, dass ein derartiger Panzerdruck, wie er bei dem 5-Centimeter-Erfurth-Geschütz erreicht ist, der Artillerie einen Platzwechsel verleiht, der so bedeutsam ist, dass unter sonst annähernd gleichen Verhältnissen die Partei auf Seiten der gesamten Artillerie über einen Vorrang mit ungespannter Artillerie ein entschiedenes Übergewicht erhalten. Allein näher betrachtet, redagiert sich dieses Übergewicht, und namentlich die Eintrigkeit, schon nach kaum sechs Jahren, aber mal mit einem Kostenzuwachs von etwa 144 Millionen für eine Neubewaffnung der Feldartillerie zu rechnen, sehr erheblich. Denn einerseits ist es Krupp gelungen, durch mit Stahlringen gesicherte Schrapnels die Schutzschilder der französischen Schnellfeuergeschütze und seiner beobachteten Unverwundbarkeit gegen Schrapnelneuer, so wie der französische Geschützmann aus mit dem Ertrag unterst, vor kurzem erstmals eingeführten Schnellfeuergeschützen durch ein neues mit Rohrrücklauf nicht im mindesten zu überlegen brauchen, sondern zufällig abwarten können, bis eine allen Ansprüchen genügende Rohrrücklaufkonstruktion, bestehungsweise genügende Sicherheit bietende Geschützkonstruktion, bei genügender Beweglichkeit des Geschosses gefunden ist und sich bei umfassenden fiktionalen Truppeneinsätzen und nicht nur Schleppzügen in jeder Qualität bewährt hat. Außerdem verdient Verhüttigung, dass ein Jahr nach der übermalten Einführung eines neuen Geschützmodells unter Feldartillerie an verschiedensten Modellen angebotet sein wurde, was für die Truppen der 2. Armee nachteilig im Gewicht fällt. Wurde doch bereits seineszeit bereits des jetzt in Händen der Armees befindlichen Schnellfeuergeschützes auch der Standpunkt vertreten, dass das frühere, ebenfalls sehr gute Material erst gebürgt auszunutzen sei, bevor man zur Einführung des derzeitigen Schnellfeuergeschützes schreite, da letzteres sehr bald von einem verbesserten Modell übertragen werden würde. Diese Ansicht stand dadurch, dass unser jetziges Schnellfeuergeschütz heute bereits einen in gewisser technischer Hinsicht überwundenen Standpunkt bezeichnet, ihre Bestätigung, und so erscheint

damit bleiben und die Infanterie, ehe sie auf ihren gegen Artillerie wirkenden Schussdistanz von etwa 1500 Metern an die Artillerie herangetragen vermag, deren verdecktem Feuer aus fernster Entfernung fern, ohne dasselbe durch das ihrige wortlos bekämpfen zu können. Nebenbei aber gewährten die Geländeverhältnisse der Artillerie nicht selten durch ihre Stellung hinter steinernen Terrassenwänden, wie Höhenwänden, Dämmen, Wehranlagen und anderen Bodenbedeckungen, Deckung gegen Sicht, sowie im Bereich mit rasch angelegten Geländeabschlüssen Deckung auch gegen einen verschlissenen Teil der feindlichen Wehranlage. Die Schutzschilder kommen überhaupt im Falle des Krieges, wo Erregung, Transport und auch Witterungs- und Verodungsvorrichtungen beim Feind mehr mitpricken, nicht so weit, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-

te Ausnutzung unserer zur Zeit in den Händen der Truppen und in den Depots befindlichen Geschütze vielleicht um so mehr angezeigt, besser an einer neuen 5-Millimeter-Schnellfeuergeschütz geübt wird, als unser derzeitiges neues Geschütz eine der gebrauchten Bedienung wohl anreichende Gewindeschwindigkeit verleiht, überdies der Munitionsaufwendung mehr verbraucht als das Rohrrücklaufgeschütz und in seinen ballistischen Leistungen völlig auf der Höhe der Zeit steht. Die Überlegenheit des Rohrrücklaufgeschützes und momentan der französischen, erscheint mit einem Vorzeile alleine so bedeutende, um nothwendigerweise über jedes Geschütz sofort verwertet und verwirkt durch ein Rohrrücklaufgeschütz erkannt zu müssen, zumal ein absolu-